



Diesen Ball kann Robin Duhnsen vom TC Rheinstadion noch erlauben. Aber er musste die Flügel strecken.

Foto: TCR

## Viele Zuschauer sehen tolle Leistungen

**TENNIS** Beim Böhner Cup überzeugen die russischen Spieler und die Gäste aus Florida.

Turnier-Boss Robert Böhner strahlte übers ganze Gesicht. Kein Wunder, denn auf der Besucherterrasse des TC Rheinstadion war kaum noch ein Platz zu finden. „So viele Zuschauer hatten wir zu diesem Zeitpunkt noch nie“, sagte Böhner sichtlich gut gelaunt.

Im Wettbewerb trennt sich die Spreu vom Weizen. Jetzt wird klar, dass zwei Gruppen in diesem Jahr dominieren: Das sind

zum einen die zahlreichen russischen Spieler, die in diesem Jahr gemeldet haben und auf der anderen Seite die Gastspieler aus Florida, die für den TC Kaiserswerth an den Start gehen.

### **Auch Laura Böhner musste die Klasse ihrer Gegnerin anerkennen**

Die Düsseldorfer Spieler mussten dagegen manche Enttäuschung verdauen. Robin Duhnsen verlor in der U21-Konkurrenz gegen Igor Solomatina (Marl) 2:6, 2:6. Mark Kühnel hatte gegen den US-Boy Mark Sekanov keine Chance (1:6, 0:6). Schließlich unterlag Laura Böhner mit 0:6, 0:6 gegen Daevinia Achong (Hilden). Böhner tritt al-

lerdings noch in der U 18-Konkurrenz an, wo ihre Chancen besser stehen dürften.

Auch der Kaiserswerther Alexander Witte ist draußen. Er zog gegen den Amerikaner Alexander Reyna mit 3:6 und 2:6 den Kürzeren. Gut lief es dagegen für Anna-Lena Linden (U21) vom Rochusclub, die mit 6:3, 6:1 gegen Karolina Korall aus Hagen siegte. Constantin Zoske (U21) aus Kaiserswerth unterlag gegen Sebastian Hein (Ludwigshafen) mit 3:6 und 1:6. Heute erwarten die Turnierbosse Robert Böhner und Ludvik Truneczek erneut einen großen Besucherandrang. Dann werden die Sieger in den U21-Wettbewerben gekürt.